

Spacia günstig online kaufen bei www.BodenFuchs24.de

[spacia]

Reinigungsanleitung
PUR-Beläge

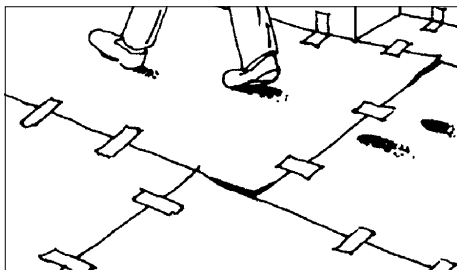
Reinigungsanleitung

1.0 Allgemeine Hinweise

Regelmäßiges Reinigen ist bei allen Bodenbelägen nicht nur für die Optik und Hygiene, sondern auch für die Werterhaltung von großer Bedeutung. Sand und Schmutz verkürzen beim Begehen durch die Scheuerwirkung die Lebensdauer der Beläge. Durch die Verwendung hochwertiger Reinigungs- und Pflegemittel werden optimale Pflegezustände erreicht, die die Schönheit von Spacia-Bodenbelägen erst richtig zur Geltung bringen.

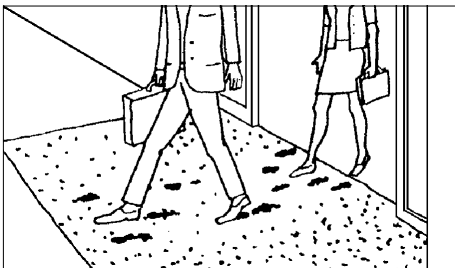
Nach der Verlegung und bis zur seiner endgültigen Nutzung muß der Boden gut geschützt werden. Erfahrungsgemäß ist das Risiko einer Beschädigung während oder direkt nach der Verlegung am größten.

Dies gilt insbesondere, wenn gleichzeitig noch andere Baumaßnahmen durchgeführt werden.



1.1 Vorbeugende Maßnahmen

Die Reinigung beginnt vor der Tür. Als vorbeugende Maßnahmen sind ausreichend dimensionierte Sauberlaufzonen in Eingangsbereichen unerlässlich. Dadurch wird das Eintragen von Schmutz wesentlich vermindert. Sie sollten bereits bei der Planung eines Objekts berücksichtigt werden, da sie sich entscheidend auf die Lebensdauer des Bodens und die Wirtschaftlichkeit der Reinigung auswirken.



1.2 Einpflege

Spacia-Bodenbeläge sind bereits werkseitig mit einer hochstrapazierfähigen Pur-Vergütung ausgestattet. Eine wasserunlösliche Beschichtung nach der Bauschluss- oder Grundreinigung ist nicht zwingend erforderlich. Grundsätzlich jedoch durchführbar.

1.3 Flächendesinfektion

Spacia-Bodenbeläge mit werkseitiger Pur-Vergütung sind gegen Flächendesinfektionsmittel nach der DGHM-Liste 3 beständig und weitestgehend resistent gegen alkoholhaltige Handdesinfektionsmittel. Wird eine zusätzliche wasserunlösliche Beschichtung gewünscht, sollten im Gesundheitswesen desinfektionsmittelbeständige Beschichtungsmittel verwendet werden. Die vom jeweiligen Hersteller empfohlenen Produkte nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage.

1.4 Reinigungsmethoden

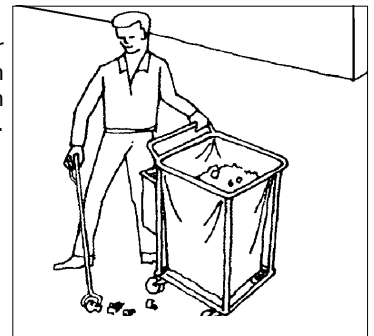
Die für den jeweiligen Bereich anzuwendende Reinigungsmethode hängt von mehreren Faktoren ab, z.B. Gesamtfläche, Zugänglichkeit, verfügbare Geräte und Begehfrequenz.

Allgemein kann man davon ausgehen, dass für kleine Flächen mit schwacher bis mittlerer Begehfrequenz die manuelle Reinigung in der Regel ausreicht, während bei größeren Flächen mit hoher Begehfrequenz die Automatenreinigung zu empfehlen ist.

2.0 Nach der Verlegung

2.1 Baugrobreinigung

Eine trockene Reinigung zur Beseitigung von losem Schmutz, Schutt, Belagresten etc. durch Kehren bzw. Säugen.



2.2 Bauschlussreinigung/Erstpflge

Die Baufein- oder Erstreinigung erfolgt nach der Verlegung.

Ziel ist es, den Belag über eine gründliche Reinigung für die im Anschluss vorzunehmenden Reinigungs- und Pflegemaßnahmen vorzubereiten.

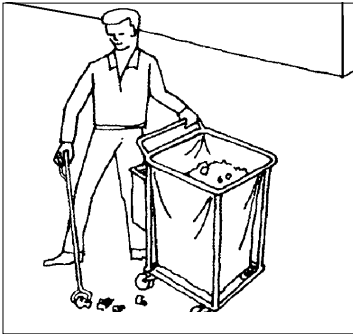
Frühestens jedoch 48 Stunden nach der Verlegung bis zur Aushärtung des eingesetzten Klebstoffes. Wir empfehlen den Gebrauch eines Intensivreinigers im Nasswischverfahren ggf. unter Verwendung einer Einscheibentellermaschine mit (U/Min. 450 maximal rotes Pad). Bei größeren Flächen kann auch ein Scheuersaugautomat eingesetzt werden.

Reinigungsanleitung

3.0 Unterhaltsreinigung

Die Unterhaltsreinigung umfaßt alle laufend durchgeführten Reinigungsmaßnahmen. Man unterscheidet:

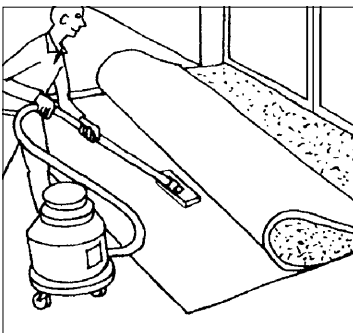
3.1 Kehren



Lose aufliegenden Schmutz mit nicht imprägniertem Staubmopp entfernen.



Mit Handfeger und Schaufel bzw. Staubsauger aufnehmen.



Schmutzfangmatten und Aufnahme im Eingangsbereich absaugen.

3.2 Feuchtwischverfahren

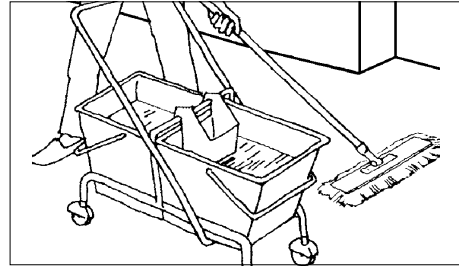
Bei diesem Verfahren wird lose aufliegender Schmutz mit nebefeuchten Feuchtwischbezügen, Gazen oder Tüchern entfernt.

3.3 Nasswischverfahren

Für die laufende Unterhaltsreinigung werden Kombinations-Wischpflegemittel verwendet. In den Doppelfahreimer wird eine Reinigungslösung bestehend aus Wasser 5 und Wischpflegemittel gefüllt (Dosierung des Herstellers ist einzuhalten). Danach wird aus einem Eimer das Wischwasser auf dem Boden mit einem Wisch-Mopp verteilt.

Mit einem weiteren Wisch-Mopp wird der gelöste Schmutz zusammen mit dem Wischwasser wieder aufgenommen und über den zweiten Eimer ausgepresst. Für anschließende Flächen wird wieder das saubere Wischwasser aus dem ersten Eimer verwendet.

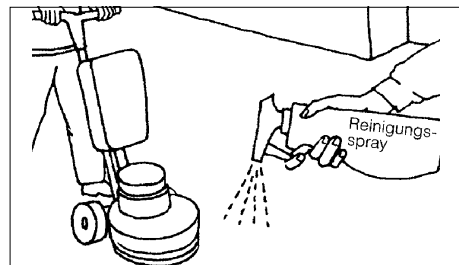
Wir empfehlen Wisch-Mopps aus Baumwolle.



3.4 Sprayreinigen

Reinigungs-/Pflegemittel gemäß Herstellervorschrift verdünnen. Einscheibentellermaschine mit rotem oder weißem Pad verwenden. Feinen Sprühfilm aufbringen, Maschine mit überlappenden Bewegungen abfahren bis der Boden sauber ist.

Diese Methode eignet sich besonders für die Entfernung von hartnäckigen Flecken und Begehspuren.



3.5 Automatenreinigung

Für große Flächen können Reinigungsautomaten eingesetzt werden. Dieses Verfahren entspricht der Nassreinigung. Dem Wasser wird ein geeignetes Automatenreinigungsmittel nach Anweisung des Reinigungsmittelherstellers zugegeben. Die Absaugvorrichtung des Automaten ist gemäß Vorschrift des Geräteherstellers einzustellen.

3.6 Grundreinigung

Eine Grundreinigung ist bei besonders starker Verschmutzung vor der Erstpflege notwendig (jedoch frühestens 48 Stunden nach der Verlegung!!) und/oder wenn bei der Unterhaltsreinigung kein zufriedenstellendes Ergebnis mehr erreicht wird. Im Zuge einer Grundreinigung werden alle Pflegemittelrückstände und hartnäckige Verschmutzungen maschinell mittels Einscheibentellermaschine (maximal grünes Pad) unter Zugabe eines nach Herstellervorschrift 6 verdünnten alkalischen Grundreinigungsproduktes entfernt.

Danach wird die gelöste Schmutzflotte aufgenommen und der Belag mehrmals mit klarem Wasser neutralisiert. Jetzt wird die Einpflege/Beschichtung aufgetragen.



Reinigungsanleitung

4.0 Besondere Hinweise

Die Aufstandsflächen von Stühlen, Stuhlrollen, Tischen usw. müssen so beschaffen sein, dass diese keine Belagsbeschädigung verursachen.

Bereits bei der Planung muß darauf geachtet werden, dass die Auflageflächen des Mobilars mit weichen Unterlagen wie z.B. mit ausreichend groß dimensionierten Filzgleitern ausgestattet sind.

(Achtung: Filzgleiter sind wartungsbedürftig und müssen ggf. ausgetauscht werden).

Stuhlrollen für den Einsatz auf elastischen Bodenbelägen müssen der Norm EN 12 529 entsprechen und mit weicher Aufstandsfläche des Typ W versehen sein.

Haarfärbe-, Hautdesinfektionsmittel sowie lösungsmittelhaltige, mit Farbstoffen versehene Stoffe sind unmittelbar nach Kontakt zu entfernen, da sie sonst zur Verfärbung von elastischen Bodenbelägen führen. Bei einigen Gummiarten werden Alterungsschutzmittel eingesetzt, die zu bräunlich / gelben Verfärbungen der Oberfläche führen. Es ist darauf zu achten, dass bei Gummiartikeln, die in direkten Kontakt mit elastischen Bodenbelägen kommen, nur Gummiqualitäten eingesetzt werden, bei denen der Hersteller die Eignung für elastische Bodenbeläge garantiert.

Teer-, Bitumen- und Fettverfärbungen

Die Einschleppung von aggressiven Stoffen, wie z. B. Teer, Fette, Öle, Farben (durch Schuhsohlen), kann auf elastischen Belägen zu Verfärbungen führen.

Glimmende Zigaretten

In Räumen, in denen damit zu rechnen ist, dass Zigaretten auf dem Fußboden ausgetreten werden, sollten elastische Bodenbeläge nicht verlegt werden.



Reinigungs- und Pflegemittel

Die genannten Hersteller gelten als Beispiele. Hier können die geeigneten Reinigungs- und Pflegemittel für alle Amtico Bodenbelagsprodukte erfragt werden.

Es können auch gleichwertige Mittel anderer Hersteller verwendet werden. Bei der Verarbeitung sind die produktspezifischen Herstellerbedingungen zu beachten, ggf. ist Rücksprache mit dem Mittelhersteller erforderlich. Die Verwendbarkeit und Verträglichkeit der Mittel liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen Herstellers, der hierzu gerne Auskunft gibt.

Ecolab GmbH
Postfach 13 04 06
D-40554 Düsseldorf
Tel. 0211 / 98 93-0
www.professionalproducts.de

RZ Chemie GmbH
Industriepark Kottenforst
D-53340 Meckenheim
Tel. 022 25 / 94 46-50
www.rz-reinigungssysteme.de

BUZIL-Werk
Wagner GmbH & Co
Frauenhoferstrasse 17
D-87700 Memmingen
Tel. 083 31 / 930-6
www.buzil.com

Johannes Kiehl KG
Robert-Bosch-Strasse 9
D-85235 Odelzhausen
Tel 081 34 / 93 05-0
www.kiehl-group.com

TANA Chemie GmbH
Ingelheimstrasse 1-3
D-55120 Mainz
Tel. 0 61 31 / 9 64-03
www.tana.de

CC-Dr. Schutz GmbH
Postfach 20 03 33
D-53133 Bonn
Tel. 02 28 / 9 53 52-0
www.cc-dr-schutz.de

Johnson Diversey GmbH & Co. OHG
Mallastrasse 50-56
D-68219 Mannheim
Tel. 06 21 / 87 57-0
www.diverseylever.com

Wetrok GmbH
Maybachstrasse 35
D-51381 Leverkusen
Tel. 02171 / 398-0
www.wetrok.de

Dr. Schnell Chemie GmbH
Taunusstrasse 19
D-80807 München
Tel.: 089 / 35 06 08-0
www.dr.schnell.de

Dolly Reinigungsbedarf
Produktions- u. Handelsges. mbH
Siemensstrasse 3
D-63303 Dreieich
Tel. 06103 / 202 85-0
www.dolly-reinigungsbedarf.de

Perfekt abgestimmte Reinigungsmittel, Klebstoffe und weiteres Zubehör erhalten Sie von Amtico International. Fragen Sie unsere Anwendungstechnik unter +49(0)2131 35916-48.

Diese Empfehlungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die angegebenen Adressen entsprechen dem Stand der Drucklegung. Die entsprechenden Herstellerangaben der Reinigungsmittel sind maßgebend. Bei Beachtung dieser Reinigungsanleitung bleibt der Wert des Bodenbelages lange erhalten.



Verarbeitungsempfehlung

Spacia-Bodenbeläge unterliegen einer sorgfältigen Qualitätskontrolle und garantieren damit einen hohen Qualitätsstandard. Dennoch ist nicht auszuschließen, dass an der Baustelle Materialfehler festgestellt werden. Vor der Verlegung sind daher die Kartons auf Chargengleichheit und das Material auf Fehler, wie z.B. Farb-, Marmorierungs-, Präge- und Dickenfehler zu prüfen. Erkennbare Mängel können nach der Verlegung nicht mehr anerkannt werden.

Geeignete Untergründe

Voraussetzung für eine fachgerechte Verlegung ist ein nach DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ dauerhaft fester, trockener, planeben gespachtelter Untergrund. Nutzböden wie Terrazzo, Stein oder Holzunterböden gelten nur nach entsprechender Vorbehandlung als geeignete Untergründe. Dichte nicht saugende Untergründe, wie z.B. Gußasphalt, sind bei Verwendung von Dispersionsklebstoffen in ausreichender Dicke von mind. 2 mm zu spachteln/rakeln.

Beim Einsatz der verschiedenen Vorstrichmittel, Ausgleich und Spachtelmassen sind die Verarbeitungsrichtlinien der jeweiligen Hersteller maßgebend.

Feuchteschutz

Spacia-Bodenbeläge sind nur für geschlossene, beheizte Räume geeignet und nicht in offenen oder unbeheizten Vorbauten, auf Terrassen und ähnlichen Bereichen zu verlegen.

In nicht unterkellerten Räumen oder auf Decken über Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit und/oder hohem Temperaturgefälle über Heizungs- und Lüftungsinstallationsräumen müssen geeignete Abdichtungen bzw. Dampfsperren bauseits vorgesehen sein.

Verlegen/Verkleben

Folgende Bedingungen sind für die Verlegung/Verklebung erforderlich:

Das Material ist 24 Stunden vor der Verlegung eben zu lagern und dem Raumklima anzupassen.

Die Raumtemperatur sollte vor, während und bis 24 Stunden nach der Verlegung möglichst konstant sein = >18°C.

Relative Luftfeuchtigkeit unter 65 %.

Der Belag ist bis zum vollständigen Abbinden des verwendeten Klebstoffes vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

Die Verlegung des Bodenbelages erfolgt nach Empfehlung und Verarbeitungsvorschrift der für diesen Belag geeigneten lösungsmittelfreien Dispersionsklebstoffe.

Zur Verklebung empfehlen wir hochwertige Dispersionsklebstoffe. In besonders temperaturbelasteten Bereichen (Wintergärten, Terrasseneingängen, Fußbodenheizung) müssen Klebstoffe mit möglichst harter Klebstoffuge oder Reaktionsharzklebstoffe verwendet werden.

Klebstoffreste sind sofort mit Wasser zu entfernen. Alle Flächen sind nach der Verlegung anzuwalzen, um eine ausreichend starke Verbindung von Klebstoff, Belag und Untergrund sicherzustellen.

Wir empfehlen eine dreigliedrige Walze mit einem Gewicht von 45-70 kg.

Beim Verlegen von Spacia-Bodenbelägen in Wintergärten und in Räumen, in denen übermäßige Oberflächenfeuchtigkeit zu erwarten ist, muss ein Reaktionsharzklebstoff verwendet werden. Klebstoffreste auf der Oberfläche müssen sofort entfernt werden, da nach Aushärten des Reaktionsharzklebstoffes diese nicht mehr zu entfernen sind.

Fußbodenheizung

Bei Spachtelarbeiten und/oder Verlegungen von Spacia-Bodenbelägen auf beheizten Fußbodenkonstruktionen gilt neben der DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ auch die DIN 4725 „Heizestriche“. Die Temperatur darf an der Oberfläche des Belages 27°C nicht überschreiten. Sofern dies nicht gewährleistet ist, sollte auch hier eine Verklebung mit einem Reaktionsharzklebstoff durchgeführt werden.

Allgemeine Hinweise

Verfärbungen

Haarfärbe-, Hautdesinfektionsmittel sowie lösungsmittelhaltige, mit Farbstoffen versehene Stoffe sind unmittelbar nach Kontakt zu entfernen, da sie sonst zur Verfärbung von elastischen Bodenbelägen führen.

Bei einigen Gummiarten werden Alterungsschutzmittel eingesetzt, die zu bräunlich/ gelben Verfärbungen der Oberfläche führen.

Es ist darauf zu achten, dass bei Gummiartikeln, die in direkten Kontakt mit elastischen Bodenbelägen kommen, nur Gummiqualitäten eingesetzt werden, bei denen der Hersteller die Eignung für elastische Bodenbeläge garantiert.

Teer-, Bitumen- und Fettverfärbungen















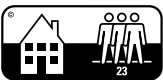

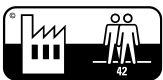
Die Einschleppung von aggressiven Stoffen, wie z.B. Teer, Fette, Öle, Farben (durch Schuhsohlen), kann auf elastischen Belägen zu Verfärbungen führen.

Glimmende Zigaretten

In Räumen, in denen damit zu rechnen ist, dass Zigaretten auf dem Fußboden ausgetreten werden, sollten elastische Bodenbeläge nicht verlegt werden.



Verarbeitungsempfehlung

Gesamtdicke	Nutzschichtdicke	Flächengewicht
 EN 428: 2,5 mm	 EN 429: 0,55 mm	 EN 430: 4.300 g/m ²
Verschleißfestigkeit	Resteindruck	Dimensionsstabilität
 EN 649 Gruppe T	 EN 433: bestanden	 EN 434: <0,25 %
Stuhlrollenbeanspruchung	Wärmedurchlasswiderstand	Fußbodenheizung
 EN 425: bestanden	DIN 52 612: 0,021 m ² K/W	 geeignet maximal 27° Oberflächentemperatur
Brandverhalten	Lichttheit	Trittschallverbesserungsmaß
 EN 13501-1 B _{fl} -s1	 ISO 105 – B02: > 6	 DIN 52 210 ISO 717/2 4 dB
Gleitwiderstand	Rutschhemmstufe	Flexibilität
 EN 13893 Klasse DS	DIN 51 130: R9 gemäß BGR 181	 EN 435: bestanden
Chemikalienbeständigkeit		Anmerkungen Spacia ist mit einer werkseitigen PU-Beschichtung ausgerüstet. Produktbedingte Farbabweichungen (Chargen) sowie technische Änderungen zur Verbesserung der Produkte behalten wir uns vor. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Web-Site www.amtico.com oder sprechen Sie mit unserer Anwendungstechnik.
 EN 423: gut		
Klassifizierung nach EN 685		
  		



EN 14001 : 2004



EN 14041 06



Amtico Bodenbeläge sind nach DIBT-Grundsätzen geprüft und zertifiziert. ABZ-Nr.: Z-156.603-596

1502/31032010